

**DIE LINKE. Sachsen**  
**13. Landesparteitag**

**F. Parteiinterna an den 13. Landesparteitag**

**F.26. Änderung der Finanzordnung Punkt 4.2. – Vier-Augen-Prinzip**

Beschluss des 13. Landesparteitages der LINKEN. Sachsen am 18. Juni 2016 in Neukieritzsch

---

**Einfügung eines neuen Punktes 4.2. in die Finanzordnung:**

„4.2. Die Gebietsverbände sind neben der Landesfinanzordnung an die Bundesfinanzordnung gebunden der Partei DIE LINKE. Abweichende Regelungen auf Ebene der Gebietsverbände sind nicht zulässig.

Beim Zahlungsverkehr (elektronisch, Bank, Kasse) ist zwingend das Vier-Augen-Prinzip zu wahren. Die Gebietsvorstände haben die entsprechenden Vorkehrungen zu treffen sowie Beschlüsse herzustellen. Diese Beschlüsse sind dem Landesschatzmeister zu übermitteln.“

Der alte Punkt 4.2. wird zu Punkt 4.3.

**Begründung:**

Das Vier-Augen-Prinzip beim Zahlungsverkehr sollte wie bisher bei allen anderen Überweisungen auch im elektronischen Zahlungsverkehr zwingend Pflicht sein, um einen möglichen Missbrauch vorzubeugen. Das sollte eigentlich in unserer Partei normal sein, wir aber bisher nicht in allen Gebietsverbänden so praktiziert.

**Entscheidung des Parteitages**

angenommen:  abgelehnt:

überwiesen an: \_\_\_\_\_

Stimmen dafür: \_\_\_\_\_ dagegen: \_\_\_\_\_ Enthaltungen: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_